



Ansätze

Innovation...

Innovation bezeichnet den Prozess der Entwicklung und Einführung neuer oder verbesserter Produkte, Dienstleistungen, Prozesse oder Geschäftsmodelle. Ziel ist es, durch kreative Ideen und technologische Fortschritte einen Mehrwert zu schaffen und sich im Markt von der Konkurrenz abzuheben. Innovationen können inkrementell (schrittweise Verbesserungen) oder disruptiv (grundlegende Veränderungen) sein.

... in der Automobilindustrie

In der Automobilindustrie und Zulieferindustrie ist Innovation entscheidend, um den technologischen Fortschritt voranzutreiben und wettbewerbsfähig zu bleiben. Dies umfasst die Entwicklung neuer Fahrzeugtechnologien wie Elektromobilität, autonome Fahrtechnologien und vernetzte Fahrzeuge, sowie die Optimierung von Produktionsprozessen durch Digitalisierung und Automatisierung. Zulieferer spielen eine wichtige Rolle, indem sie innovative Komponenten und Systeme bereitstellen.

Chancen

Wettbewerbsvorteile: Durch innovative Produkte und Technologien können Unternehmen sich von der Konkurrenz abheben und neue Märkte erschließen.

Effizienzsteigerung: Innovationen in Produktionsprozessen können die Effizienz erhöhen und Kosten senken.

Nachhaltigkeit: Entwicklung umweltfreundlicher Technologien und Prozesse zur Reduktion von CO₂-Emissionen und zur Förderung der Nachhaltigkeit.

Kundenzufriedenheit: Neue und verbesserte Produkte können die Kundenzufriedenheit und -bindung erhöhen.

Risiken

Hohe Investitionskosten: Forschung und Entwicklung neuer Technologien erfordern erhebliche finanzielle Mittel.

Marktrisiko: Ungewissheit, ob neue Produkte oder Technologien im Markt erfolgreich sein werden.

Technologische Komplexität: Hohe Komplexität und technische Herausforderungen bei der Entwicklung und Implementierung von Innovationen.

Zeitaufwand: Innovationsprozesse können zeitaufwendig sein und erfordern langfristiges Engagement.

Bezug zur Plattformökonomie

Die Plattformökonomie in der Automobilbranche ist ein innovativer Ansatz, der das Wertschöpfungsnetzwerk neu ordnet und den Wettbewerb fördert.

Anwendungsbeispiele



Transformationsnetzwerk Nordschwarzwald

Elektromobilität: Entwicklung von Elektrofahrzeugen und der dazugehörigen Ladeinfrastruktur.

Autonomes Fahren: Entwicklung autonomer Fahrtechnologien zur Realisierung selbstfahrender Autos.

Vernetzte Fahrzeuge: Integration von IoT-Technologien in Fahrzeuge zur Verbesserung der Konnektivität und des Fahrkomforts.

Nachhaltige Materialien: Einsatz neuer, umweltfreundlicher Materialien in der Fahrzeugproduktion.

Neue Produkte für die Luft- und Raumfahrt: Entwicklung von leichten und widerstandsfähigen Materialien sowie autonomen Steuerungssystemen, die auch in der Automobilindustrie Anwendung finden können.

Medizintechnologie: Einsatz von autonomen Robotertechnologien und fortschrittlichen Sensoren aus der Automobilindustrie für präzise chirurgische Eingriffe und Diagnosegeräte.

Erneuerbare Energien: Entwicklung von Batteriespeichertechnologien und Energiemanagementsystemen für die Nutzung in Elektrofahrzeugen und im Bereich der erneuerbaren Energien.

Erste Schritte

1. Ideenfindung: Einrichtung von Innovationsworkshops und Brainstorming-Sitzungen zur Generierung neuer Ideen.

2. Markt- und Technologieanalyse: Untersuchung von Markttrends und technologischen Entwicklungen zur Identifikation von Innovationspotenzialen.

3. Pilotprojekte: Implementierung von Pilotprojekten zur Erprobung und Weiterentwicklung innovativer Ideen.

4. Zusammenarbeit und Partnerschaften: Aufbau von Kooperationen mit Forschungseinrichtungen, Start-ups und anderen Unternehmen zur Förderung gemeinsamer Innovationsprojekte.

Relevante Kompetenzen

Kreativität und Problemlösung: Fähigkeit zur Entwicklung kreativer Ideen und zur Lösung komplexer Probleme.

Technologisches Verständnis: Kenntnisse über aktuelle und zukünftige technologische Entwicklungen.

Projektmanagement: Kompetenzen zur Planung und Umsetzung von Innovationsprojekten.

Netzwerkfähigkeiten: Fähigkeit zur Zusammenarbeit und Vernetzung mit verschiedenen Akteuren innerhalb und außerhalb des Unternehmens.

Kontakt



TraFoNetz, Bernhard Kölmel

Ihr Ansprechpartner für Innovationsförderung, Kompetenzentwicklung, Qualifizierung & Strategie und Vernetzung

Quellen

Chae, S., Yan, T. & Yang, Y. (2020) "Supplier innovation value from a buyer-supplier structural equivalence view: Evidence from the PACE awards in the automotive industry", *Journal of Operations Management*, Vol. 66, 7-8, S. 820–838.

Engelmann, M. (2022) "Innovation und Trends in Automobilindustrie", in Krauss, S. & Plugmann, P. (Hg.) *Innovationen in der Wirtschaft: Trends in Industrie, Bildung und Gesundheit*, Wiesbaden, Springer, S. 91–99.

Fakih, M., Klemp, O., Puch, S. & Grüttner, K. (2021) "A modeling methodology for collaborative evaluation of future automotive innovations", *Software and Systems Modeling*, Vol. 20, No. 5, S. 1587–1608.

Gohoungodji, P., N'Dri, A. B., Latulippe, J.-M. & Matos, A. L. B. (2020) "What is stopping the automotive industry from going green? A systematic review of barriers to green innovation in the automotive industry", *Journal of Cleaner Production*, Vol. 277, S. 123524.

Gräßler, I., Pottebaum, J., Scholle, P. & Thiele, H. (2021) *Innovation management and strategic planning of innovative*

self-preparedness and self-protection services.

Hutapea, L., Malanowski, N. & Marquardt, J. (2023) *Ganzheitliche Innovation in der Automobilindustrie: Bestehendes optimieren, Disruption wagen*, Hans-Böckler-Stiftung, Düsseldorf, 312.

Kohlisch, E., Koppel, O. & Puts, T. (2023) "Transformation der Automobilindustrie", *IW Trends*, No. 4.

Mundt, O., Mundt, N. & Denhardt, O. (2024) "Converting in der Automobilindustrie", *adhäsion KLEBEN & DICHTEN*, Vol. 68, No. 5, S. 22–27.

Ohlhausen, P., Kurz, L. & Grochowski, E. (2021) "Kooperationsmodelle als Erfolgsfaktor für die Interdisziplinarität und interorganisationale F&E in der Automobilindustrie", in Hoogeveen, R. (Hg.) *INTERORGANISATIONALE KOLLABORATIVE GEMEINSCHAFTSFORSCHUNG*, [S.l.], MORGAN KAUFMANN, S. 25–39.

Pichler, M., Krenmayr, N., Schneider, E. & Brand, U. (2021) "EU industrial policy: Between modernization and transformation of the automotive industry", *Environmental Innovation and Societal Transitions*, Vol. 38, S. 140–152.

Storim, M. (uuuu-uuuu) "Innovation und Handlungsfähigkeit", in Weissenberger-Eibl, M. A. (Hg.) *Zukunftsnavigator Deutschland: Individuelle und*



Transformationsnetzwerk Nordschwarzwald

Organisationale Zukunftsfähigkeit, Berlin, Heidelberg, Springer, S. 25–38.